

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>Spätverhütung oder Frühabtreibung? – Pharmakologische Methoden der Abtreibung</b>	<b>19</b>
Gängige Verhütungs- und Abtreibungsmittel	23
Der Trend: Impfen gegen Schwangerschaft	39
<b>Wegwerfen oder verwerten? – Chirurgische und mechanische Methoden der Abtreibung</b>	<b>43</b>
Sterbenlassen oder vorher töten? – Abtreibungen nach der 20. Woche	47
Gewinnerzielung und Kostenerstattung	49
<b>Gesundbleiben mit getöteten Kindern? – Impfstoffe</b>	<b>55</b>
Zwei Zell-Linien aus zwei abgetriebenen Kindern	57
Warum Kinderzellen?	63
Gezielte Tötung gesunder Kinder?	73
Umsatzsteigerungen durch Impfstoffe	77
Was sind „Säugerzellen“?	79

<b>Tausche Leben gegen Tod? – Transplantation und Zelltherapie</b>	83
Spenderorgane sind Mangelware	88
Institute mit Erfahrung in der Verwendung von abgetriebenen Kindern	93
Verschleierung und Verharmlosung	96
Menschliche oder tierische Zellen?	98
Ein Organ-Markt aus Föten?	99
<b>Zukunft „aus Kindern“ statt „mit Kindern“? – Neue medizinische Möglichkeiten</b>	103
<b>Lieber Kinder verbrauchen als Tiere? – Diagnostik und Testverfahren</b>	111
<b>Schönheit aus dem Horrorkabinett? – Getötete Kinder in der Kosmetik</b>	115
<b>„Gespendete Kinder“? – Künstliche Befruchtung und Stammzellforschung</b>	121
Wen schützt das Embryonenschutzgesetz?	124
Die Rolle der In-vitro-Fertilisation: Kinder auf Vorrat	127
Kinder aus dem Reagenzglas: geringe Erfolge, hohes Risiko	130
Mehr Menschenmaterial und höhere Umsätze	135

<b>Töten für den Machterhalt? – Internationale Verflechtungen</b>	139
Eine klare Strategie	140
UNFPA – Umwegfinanzierung durch die UNO	149
IPPF – Der Dachverband von „Pro Familia“	153
Ipas – Tödliche Geschäfte in der Dritten Welt	156
<b>Schlusswort</b>	169
<b>Literaturliste</b>	172